

Ausstellung



„70. Jahrestag des Entzugs der Approbationen aller jüdischen Ärztinnen und Ärzte 1938“

vom 24.03. bis 29.04.2011
in der Bundesärztekammer, Berlin

Vor mehr als 70 Jahren erteilte der nationalsozialistische Staat allen jüdischen Ärztinnen und Ärzten Berufsverbot. Per Gesetz erloschen am 30. September 1938 alle Approbationen jüdischer Ärzte im Deutschen Reich. Bis dahin hatten viele bereits den verzweifeltten Ausweg des Suizids oder des Exils gewählt. Das Leid der systematischen Verfolgung und die Ermordung in den Vernichtungslagern folgten. Unbestritten dabei ist, dass es auch unter der Ärzteschaft und ihren Vertretern vielfach den ausdrücklichen oder stillen Konsens zur Vertreibung der jüdischen Ärzte gab. Sie haben allzu willig – auch aus freien Stücken – mitgemacht und die eigenen Kollegen verraten.

Zum Gedenken an die jüdischen Kolleginnen und Kollegen, die Opfer des Nazi-Regimes wurden, und um einen Beitrag zur Aufarbeitung der Rolle von Ärzten im Nationalsozialismus zu leisten, zeigt die Bundesärztekammer in ihren Räumen die Ausstellung „70. Jahrestag des Entzugs der Approbationen aller jüdischen Ärztinnen und Ärzte 1938“.

Die Ausstellung dokumentiert an Hand von Einzelporträts jüdischer Ärztinnen und Ärzte aus München, Nürnberg/Fürth, Ansbach und Augsburg, wie durch Verordnungen und Gesetze Lebensgeschichten zerstört wurden, indem die Betroffenen in Dokumenten, Briefen und Erinnerungen selbst zu Wort kommen.

Einer der Initiatoren der Ausstellung gehört zu den Preisträgern der dritten Ausschreibungsrunde des gemeinsam vom Bundesministerium für Gesundheit, der Bundesärztekammer und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung ausgeschriebenen Forschungspreises „Rolle der Ärzteschaft in der Zeit des Nationalsozialismus“.

Ausstellungsort: Bundesärztekammer, Herbert-Lewin-Platz 1, 10623 Berlin

Besuchszeiten: 08.00 bis 18.00 Uhr Montag bis Freitag

Konzeption: Ursula und Dr. Hansjörg Ebell, München

Künstlerische Gestaltung: Tobias Wittenborn, München

Weitere Informationen zur Ausstellung: www.jahrestag-approbationsentzug.de